

Leipziger Uhrmacher Zeitung

Herausgegeben von

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle Leipzig

REDAKTION UND VERLAG: Leipzig 19, Talstraße 2. Telegramm-Adresse: Uhrenzeitung Diebener-Leipzig. Fernsprecher 2991. Zweigstellen: Pforzheim, Hafnergasse 1. Fernspr 1621. Amsterdam, Warmoesstraat 174 (Buchdruckerei Gebrüder Binger) · DEUTSCHE AUSGABE: Erscheint wöchentlich, jeden Sonnabend. Jährlich 52 Nummern · BEZUGSPREIS 1.75 Mark vierteljährlich, durch die Post bezogen 25 Mark vierteljährlich, für Österreich 8 Mark, für das übrige Ausland jährlich 10 Mark.



Wilhelm Diebener

Organ der Garantie-Gemeinschaft Deutscher Uhrmacher, eing. Verein

ANZEIGENPREIS: Die viergespaltene Petitzeile 50 Pf. Bei Wiederholungen entsprechende Rabattsätze. Beilagen nach Übereinkunft. Stellenangebote u. -gesuche 35 Pf., vermischte Anzeigen 40 Pf. die Zeile · GROSSHANDELS- UND EXPORT-AUSGABE: Jährlich erscheinen je 2 Ausgaben in französischer, englischer und spanisch. Sprache · LEIPZIGER UHRMACHER-KALENDER: Erscheint Anfang Januar jedes Jahres und wird sämtlichen Abonnenten der Zeitung zugestellt. Die ganze Seite 75 M.

Die Uhrmacher-Woche

Einzig wöchentlich erscheinende Uhrmacher-Zeitung

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.

Fédération Horlogère de Garantie.

Ihren Beitritt neu angemeldet haben die Kollegen:
Pößneck i. Thür.: Schubert, Otto. Kröppeln: Haase, Paul.

Zum zweiten Male veröffentlicht werden:

Hosena (O.-L.): Balting, Chr. Fürstenfelde: Lange, Joh. (ab 1. Februar 1914)

Am Donnerstag, den 22. Januar fand, wie bereits angekündigt, noch eine Vorstandssitzung im Neuen-Theater-Café statt. Anwesend waren die Mitglieder Friedrich, Frye, Herrmann, Hofmann, Magdeburg, Scheibe, Schneider und Wacker. Als Gäste konnten wieder die Herren Dr. Hoffmann-Probst und Knoll begrüßt werden.

Als besonders wichtig zeichnete diese Zusammenkunft die auf der Tagesordnung stehende Wahl des I. Vorsitzenden aus. Bekanntlich ist bei unserer Zentralstelle seit dem Dahinscheiden unseres unvergesslichen Alfred Hahn die Stelle des I. Vorsitzenden unbesetzt geblieben und Herr Herrmann verwaltete bisher in seiner Eigenschaft als II. Vorsitzender diesen verantwortungsvollen Posten. Es bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, daß die geschickte Art, in welcher er die Leitung unserer Zentralstelle inzwischen ausgeübt hat, ihm ohne weiteres die Sympathie und Anerkennung aller Vorstandsmitglieder entgegengebracht hat und somit wurde er einstimmig als I. Vorsitzender gewählt. Das Amt des II. Vorsitzenden fiel unserem verdienten Kollegen Magdeburg zu, bei dem wir — ebenso wie bei unserem Kollegen Herrmann — gewiß sein können, eine Persönlichkeit an der führenden Stelle unserer Vereinigung zu haben, die ihre ganze Kraft für das Wohl des Faches einsetzen wird. Es sind also somit von jetzt an

I. Vorsitzender: Kollege W. Herrmann in Firma L. Döring,

II. " " Paul Magdeburg,

und unsere Mitglieder hoffen, beide Herren recht erfolgreich an der Spitze unserer Zentralstelle in Gesundheit und Schaffenskraft wirken zu sehen. Die Besetzung der übrigen Ämter bleibt die bisherige.

Recht lebhaftige Klagen sind uns wiederum über das Treiben der Manufaktur Ideal in Villingen

zugegangen, deren eigentümliches Vertriebsverfahren immer weitere Kreise zieht. Es werden in dieser Sache unbedingt energische Schritte von uns unternommen werden; denn — wie sich herausgestellt hat — ist es häufig den leitenden Stellen in den Unternehmen, an die sich die Manufaktur Ideal mit

Die Uhrmacher-Woche

ihren Auswahlsendungen wendet, unbekannt, daß diese Fabrik auf die bekannte Art dem Personal Offerten unterbreitet. — Sehr erfreulich war für uns der Brief

eines Kollegen, der Zugabeuhren liefern sollte und dieses Ansinnen als gegen die Standesehre und die Kollegialität verstoßend ablehnte. Es handelte sich um einen jährlichen, ansehnlichen Auftrag; ob der Kollege eine große Verdienstmöglichkeit gehabt hätte, sei dahingestellt.

Von Wichtigkeit ist für unsere Mitglieder noch, daß in unserer Vorstandssitzung beschlossen wurde, die gemäß den Statuten fällige

Haupt-Versammlung der Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher am 3. März dieses Jahres

abzuhalten. Wir haben mit Absicht einen der ersten Tage des Monats März gewählt, da alsdann die von außerhalb kommenden Kollegen Gelegenheit haben, sich die Leipziger Messe mit ihrem interessanten Leben und Treiben anzusehen. Ein ausführliches Programm werden wir in den nächsten Ausgaben unseres Organs veröffentlichen.

Bei dieser Gelegenheit erlassen wir auch nochmals an unsere Fachgenossen]

die Aufforderung unserer Garantiegemeinschaft beizutreten. Diese Einrichtung hat sich — wie aus zahlreichen Zuschriften an uns hervorgeht — zur Weihnachtszeit glänzend bewährt. Mancher Kollege ersparte sich durch die Überweisung eines Kunden an einen auswärtigen Fachgenossen, der Mitglied der G.-G. war, Scherereien und Arbeit; andere wiederum sind auf diese Weise zu treuen Kunden gekommen

Für das Ostergeschäft planen wir

abermals eine rege Unterstützung unserer Mitglieder durch Rat und Tat und deshalb bitten wir, nicht mit der Anmeldung zu zögern. Jede gewünschte Auskunft erteilen wir gern; wer also von unseren Fachgenossen Neigung hat beizutreten, aber durch irgendwelche Umstände oder Bedenken nach von dem endgültigen Entschluß abgehalten wird, der möge nicht „die Sache laufen lassen“, sondern uns um nähere Aufklärungen und Erläuterungen bitten.

Mit kollegialem Gruß

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung
Zentralstelle Leipzig.

Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher E. V.
Fédération Horlogère de Garantie.

W. Herrmann i. Fa. L. Döring,
I. Vorsitzender.

Anton Frye,
Schriftführer.

Nr. 5. 1914 · Leipziger Uhrmacher-Zeitung 57